

Filialsteuerung per Disk/Verzeichnis

Artikel-Nr.: **20210**



Ein Erweiterungsmodul zu einem ELV TimeMaster Komplettsystem.

Diese Tools ermöglichen den Austausch der für die Erfassung benötigten Daten zwischen der Hauptstelle einer Filiale.

Allgemeines

- Bei der Fernsteuerung per Diskette/Verzeichnis erfolgt in der Filiale keine Auswertung, sondern grundsätzlich nur die Erfassung der Zeitbuchungen am Terminal.
- Der Datenaustausch zwischen Hauptstelle und Filiale erfolgt per Diskette bzw. Datenträger (Memory-Stick, etc.) oder einem Export-/Übergabeverzeichnis.
- In der Filiale darf keine Übernahme über die Auswertesoftware erfolgen!

Voraussetzungen

- **Zentrale:** Komplettes TimeMaster-System mit allen Modulen in der Mitarbeiteranzahl, die insgesamt verwaltet werden soll. (inkl. aller Filialen)
- **Filiale :** In den Filiale ist für die Erfassung der Daten ein Komplettsysteme erforderlich.

Installation der Übertragungstools (von CD-ROM)

In der Regel startet die Installation nach Einlegen der CD-ROM automatisch, ansonsten führen Sie bitte das Programm „Start32.EXE“ aus.

Folgende Menüpunkt stehen zur Auswahl:

- **Beschreibung** Diese Anleitung
- **Übertragung per Disk/Verzeichnis 4.x (Hauptstelle)** Für die **Hauptstelle**
- **Übertragung per Disk-Verzeichnis 4.x (Filialen)** Für die **Filiale**

! Bei der Abfrage nach dem Verzeichnis muss das TimeMaster-Verzeichnis ausgewählt werden.

Bei der Installation werden folgende für die Übertragung benötigten Dateien von der CD-ROM in das TimeMaster-Verzeichnis kopiert. (Die mit einem „*“ markierten Dateien werden für die Übertragung ausgeführt)

Hauptstelle

Pos			Datei	Info / Funktion	Verknüpfungen unter Start - Programme
01	*	E	FIL2DISK .BAT	Stammdaten zur Filiale	Remote Stammdaten exportieren
02	*		DISK2LD .BAT	LD-Daten von Filiale einlesen	Remote LD-Daten importieren
03		E	DSK2LD-P.ORG	(Verzeichnis anpassen)	
04			LD-COMB .EXE	Tool	
05			MMJJ-SET.EXE	Tool	

Filiale

Pos			Datei	Info / Funktion	Verknüpfungen unter Start - Programme
11	*	E	DISK2FIL .BAT	Stammdaten einlesen	Remote Stammdaten importieren
12	*		LD2DISK .BAT	LD-Daten zur Hauptstelle	Remote LD-Daten exportieren
13		E	LD2D-PRG .ORG	(Verzeichnis anpassen)	
14			LD-REMOT .EXE	Tool	
15			MMJJ-SET .EXE	Tool	
16			DATEFLAG.EXE	Tool	

Vorbereitung: (Exportverzeichnis festlegen)

- Für die Übertragung per „Export-Verzeichnis“ muss ein Ordner erstellt werden, in dem die Daten exportiert bzw. übergeben werden. (z.B. c:\elv\tmwin\expo\)
- Bei den mit einem „E“ markierten Dateien (siehe Tabelle) muss diese Verzeichnis eingetragen werden. Die Dateien können mit dem in Windows integrierten Editor geöffnet und angepasst werden.
- Bei der Übertragung per Diskette wird hier jeweils „SET DSK=A:\ „ eingetragen

```
rem !!!!!!!!!!!!!!! Verzeichnis anpassen !!!!!!!!!!!!!!!
SET DSK=c:\elv\tmwin\expo\
rem !!!!!!!!!!!!!!!!!!! Verzeichnis anpassen !!!!!!!!!!!!!!!
```

Hinweise:

- Für die Übertragung zwischen Hauptstelle und Filiale sollte eine leere Diskette verwendet werden.
- Die für die Verarbeitung/Aufbereitung der Daten erforderlichen Tools sind DOS-Programme.

Folgende Befehle stehen für die Datenübertragung zur Verfügung:**In der Hauptstelle:**

- **Stammdaten zur Filiale (Pos.01)** (FIL2DISK.BAT) (Verknüpfung: Remote Stammdaten exportieren)
Die für die Erfassung erforderlichen Daten (TM-LESER.DAT, etc.) werden exportiert.
(Es wird nicht zwischen den Filialen unterschieden)
- **LD-Daten von Filiale einlesen (Pos.02)** (DISK2LD.BAT) (Verknüpfung: Remote LD-Daten importieren)
Die zuvor in der Filiale aussortierten LD-Daten der LD-Datei werden der Zentrale zugefügt.
Es erfolgt eine Abfrage welcher Monat übernommen werden soll.
Mit der TM-Auswertung können anschließend die Daten wie gewohnt übernommen werden.

In der Filiale

- **Stammdaten einlesen“ (Pos.11)** (DISK2FIL.BAT) (Verknüpfung: Remote Stammdaten importieren)
Die für die Erfassung erforderlichen Stammdaten (TM-LESER.DAT, etc.) werden eingelesen.
- **“LD-Daten zur Hauptstelle“ (Pos.12)** (LD2DISK.BAT) (Verknüpfung: Remote LD-Daten exportieren)
Die noch nicht übertragenen LD-Daten werden aussortiert und exportiert. Es erfolgt eine Abfrage welcher Monat überprüft werden soll.

Wenn die Stammdaten in der Filiale nicht ankommen:

Bei der Übertragung der „Stammdaten für die Erfassung“ (TM-LESER.DAT) zur Filiale, wird nicht die gesamte Datenbank zur Filiale übertragen. Somit sieht man in der Auswertesoftware auch keine Personalstammdaten! Die berechtigten Mitarbeiter können in der Erfassungssoftware unter Einstellungen/Terminals/Button: „Mitarbeiter“ in deiner Mitarbeiterliste ausgegeben werden.

Wenn Daten von der Filiale fehlen:

- Fehler: In der Filiale wurden die Zeitbuchungen ebenfalls in der Auswertung übernommen.
- Fehler: Vor dem Einlesen der Buchungen in der Hauptstelle wurden diese versehentlich gelöscht.
- Abhilfe: LD-Rohdaten erneut übernehmen, in dem die Übernahmeinformation bei den fehlenden Buchungen in der Filiale mit dem Programm LDEDITW.EXE (Buchungsrohdaten ausgeben) über den Menüpunkt „Datei/Übernahme rücksetzen“ wieder auf „Nein“ zurückgestellt wird.
- Fehler: LD2DISK.BAT (LD-REMOT) zeigt die Fehlermeldung: „LD_...DAT konnte nicht kopiert werden!“
- Abhilfe: Verzeichnislänge auf 8 Zeichen kürzen, lange Dateinamen sind nicht erlaubt. Und „\“ an Ende.
- Fehler: LD2DISK.BAT wartet beim Aufruf mit „Auto“ auf einen Tastendruck.
- Abhilfe: Neu Version von „MMJJ-SET.EXE“ verwenden.